

Drei- Monats- Rückblick

März 22 - Mai 22



Basar des Elternbeirates im Pfarrheim

Der Elternbeirat hat sehr fleißig gewerkt und im Pfarrheim ein Basar zu gunsten des Kinderhauses veranstaltet. Die wunderbare Aktion fand großen Anklang.



Wir gestalten ein Schaufenster

Für die Stadt Marktleuthen haben wir uns viel Mühe gegeben und Deko für das Schaufenster des ehemaligen Café Schoberth gebastelt.



Ostern im Kinderhaus

Am 13.04. fand unser Osterfest im Kinderhaus statt. Natürlich machten alle Gruppen wieder eine großartige gemeinsame Brotzeit, bei der wir uns das Osterbrot, Eier und Butter schmecken ließen. Während wir uns für den Tag stärkten, ist wohl der Osterhase über das Kinderhausgelände gehoppelt und hat fleißig Sachen versteckt.



Tombola des Elternbeirates beim Ostermarkt der Firma Wunderlich

Unser Elternbeirat war beim Ostermarkt der Firma Wunderlich mit zwei Ständen vertreten. Im Vorfeld haben viele Eltern um Sachspenden von den Firmen angefragt. Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen die so großzügige Tombolapreise gespendet haben und an alle sammelnden Eltern. Durch diese großartige Aktion des Elternbeirates konnte für unsere Kinder ein Erlös in Höhe von 1900 € erwirtschaftet werden.

Dieses Geld kommt unseren Kindern in Form von Materialanschaffungen, Sachen für den Garten und für Zuzahlungen/ Übernahme von Exkursionen (z.B. Gewaltprävention der Wackelzähne) zur Verfügung. Was genau erfahren Sie noch.



Danke

Obst und Gemüse schneiden sowie gemeinsame Brotzeit

Eine Änderung im Rahmenhygieneplan erlaubt uns endlich wieder das Schneiden von Obst und Gemüse, ohne dies danach kochen oder backen zu müssen. Wir freuen uns sehr, denn die (gemeinsame) Brotzeit durften wir in den vergangenen zwei Jahren nicht gemeinsam zubereiten.



Wir haben aus den Löwenzahnblüten einen Sirup hergestellt, den wir zum Mittagessen als Getränk mit anbieten.



Waldtage der Sternengruppe

Die Kinder sind gerne und oft im Wald „an der Waffel“ in Marktleuthen unterwegs. Bepackt mit gut gefüllten Rucksäcken und Bollerwagen, verbringen die Kinder mit ihren Erzieherinnen einige Stunden im Wald. Sie dürfen unterwegs entdecken, untersuchen, sammeln und erforschen.

Gestärkt nach der Brotzeit erobern die kleinen „Waldwichtel“ ihr bekanntes Waldgebiet. Die Kinder haben jetzt Zeit zum Spielen, Bauen oder Basteln. Meistens haben sie viele eigene Ideen, ob ein umgefallener Baum, der den Kindern als Wippe, zum Klettern dient oder das Errichten von Holzhäusern aus verschiedenen Naturmaterialien wie z.B. Äste, kleine Baumstämme, Moos.

Aber auch Sinnesübungen, wie Vogelkonzert lauschen, den Wind spüren und sich darin wiegen, sich einen Baum zum Anlehnen suchen und vieles mehr, finden die Kinder interessant.

Den Wald mit all seinen Sinnen erleben!



Aus der Regenbogengruppe

Hilfe für die Ukraine

Im März 2022 haben die Vorschulkinder der Regenbogengruppe in der Kreativwerkstatt Friedenstauben und eine große Flagge in den Farben der Ukraine gebastelt. Die Kunstwerke der Kinder sollten für einen guten Zweck sein! Der Edeka Markt in Marktleuthen verkaufte Lebensmitteltaschen, deren Erlös den Menschen in der Ukraine zugutekommen sollte. So haben wir uns auf den Weg gemacht, um die Kunstwerke im Edeka Markt zu übergeben. Die Hilfe Taschen wurden mit den Friedenstauben der Kinder geschmückt und als Dankeschön haben die Kinder etwas Süßes bekommen!



Trommeln in der Regenbogengruppe

Darauf haben sich alle sehr gefreut: wir trommeln mit Sandra in der Turnhalle. Nach einer kurzen Einweisung im Umgang mit den Materialien und der Regelerklärung konnte es auch schon los gehen. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und merkten gar nicht, wie schnell die Zeit verfliegen war. Die Vorfreude auf das nächste Mal trommeln in der Turnhalle ist riesengroß.



Maifest

Traditionsgemäß hat der Maibaum eine symbolische Bedeutung.

Vermutet wird, dass der Maibaum-Brauch aus einer alten germanischen Sitte stammt: Mit einem geschmückten Baum sollte dem Waldgott eine Huldigung zuteil gemacht werden.

Es ist zu einer schönen Tradition in unserem Kinderhaus geworden, einen Maibaum aufzustellen. Schon einige Tage vor dem Aufstellen, wurde über Brauchtum und Sinn des Maibaumes gesprochen und der Maibaumtanz einstudiert.

Am 29 April war es endlich so weit. Mit Klang, Sang und Tanz haben wir unseren Maibaum aufgestellt. Nun steht er in unserem Garten und wir sind richtig stolz darauf!



Familienfest

ENDLICH! Nach zwei Jahren strenger Coronaauflagen dürfen wir wieder ein großes Fest feiern.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden dem gutgelaunten Publikum Begrüßungslied und Begrüßungsgedicht vorgetragen.

Bei vielen Stationen mit verschiedenen Aufgaben, Rätsel, Bastel- und Mitmachangebote & Auch Kinderschminken und Glitzer- Tattoos waren sehr beliebt bei allen Kindern. Mit Kaffee, Bratwurst, Butterbrote mit selbst hergestellter Butter und Kräuter, kalten Getränken und Selbstgemachte Limonade, Bowle, natürlich alkoholfrei, wurde für's leibliche Wohl unserer zahlreichen Besucher bestens gesorgt.

Zum Abschluss erhalten alle teilnehmenden Familien eine Familie Urkunde und jedes Kind eine Medaille.

Fröhliche Kinder, gutgelaunte Gäste und natürlich das schöne Wetter machten diesen Tag zu einem Fest, an das wir sicherlich noch gern zurückdenken.



Teamfortbildung am Brückentag

Am 27.05. ging es für das Team gemeinsam nach Waldsassen, um die Fortbildung nach den kneippschen Wirkprinzipien zu beenden.

Wir haben wieder viel Input für unsere Arbeit mit den Kindern mitgenommen.



Marder

Im Rahmen der Digitalisierungspauschale wurden im Kinderhaus ein digitales Mikroskop und eine Endoskopkamera angeschafft. Diese dienen v.a. dem Erforschen von Natur und Naturwissenschaftlichen Dingen.

Im Kiga-Garten des Kinderhauses entdeckten wir in der Erde Löcher, die ein Tier grub. Wer war hier am Werk? Die Forschungen nahmen ihren Lauf... Zunächst hingen wir - in der Hoffnung auf Klarheit - eine Wildkamera über Nacht auf. Gespannt erwarteten wir die Auswertung. Tatsächlich!



Die Tierfotos wurden ausgedruckt und in den Kiga-Gruppen gezeigt. Recherchen und Abgleichungen ergaben, dass es sich um einen Marder handeln muss. Ein präpariertes Exemplar konnte betrachtet werden. Nun kam die neu erworbene Endoskopkamera vor Ort zum Einsatz. Alle Interessierten warfen einen Blick in das Innere der gegrabenen Löcher. Die entsprechenden Bilder wurden direkt auf das Tablet übertragen. Welch ein Ereignis